

Protokollauszug

aus der
21. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung
vom 06.10.2016

öffentlich

**Top 3.6 Freizeitwiese mit öffentlichem Zugang zum Wasser in Potsdam-West
16/SVV/0472
geändert beschlossen**

Herr Rietz bringt den Antrag ein und begründet ihn. Er bittet um Zustimmung.

Herr Bullert (Fachbereich Bildung und Sport) geht unter Bezugnahme auf die Zuarbeit des Bereiches Grünflächen auf die drei im Antrag zur Prüfung benannten Standorte ein. Alle drei liegen im Landschaftsschutzgebiet „Potsdamer Wald- und Havelseengebiet“, dessen Schutzzweck bei einer Prüfung mit beachtet werden muss.

In dem derzeit in Erarbeitung stehenden Masterplan für den Luftschiffhafen ist die Prüfung der Standorte im Bereich des Luftschiffhafens mitinbegriffen. Einzig den Termin zur Berichterstattung werde man nicht halten können. Er bittet um Terminverlängerung bis Februar 2017.

Herr Rietz übernimmt für den Antragsteller den Terminvorschlag für die Berichterstattung im Februar 2017.

Herr Piest regt an, auch andere, in dem Antrag nicht genannte, Standorte in die Prüfung miteinzubeziehen. Für entsprechende Vorschläge der Verwaltung sei er dankbar.

Herr Linke schlägt das Regattahaus neben dem Gelände des Luftschiffhafens vor und erkundigt sich nach den Eigentumsverhältnissen.

Herr Bullert verweist auf die Landesbausparkasse (LBS) als Eigentümerin, die hierzu bereits, noch nicht spruchreife, Pläne habe.

Herr Henning regt an, sich diesbezüglich auch Flächen auf dem Gelände des Luftschiffhafens anzuschauen, die sich in der Umwandlung befinden.

Herr Bullert verweist darauf, dass man die gesamte Uferfläche prüfen werde. Bisher ist alles offen und es werde nichts ausgeschlossen.

Der Ausschussvorsitzende stellt den geänderten Antrag zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob im Westen der Landeshauptstadt Potsdam eine Freizeitwiese mit öffentlichem Zugang zum Wasser realisierbar ist.

Als mögliche Prüfstandorte sollten u.a. der ehemalige Strandbadstandort, gegenüber der Westspitze der Insel Hermannswerder, sowie Standorte an der Havel zwischen dem Kongresshotel und dem Johanniterstift sowie mögliche Standorte im Bereich Luftschiffhafen (ggf. in Verbindung mit dem Masterplan) auf ihre Verfügbarkeit und Eignung überprüft werden. Die Standortprüfung ist mit einer Kostenschätzung, zur besseren Bewertung der Prüfergebnisse zu verbinden. Dem Ausschuss für Bildung und Sport ist im ~~Dezember 2016~~ **Februar 2017** über die Ergebnisse zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig **angenommen**.